Inhalt

	Seite
Eine kürzere Fassung	1
Erstes Kapitel: Die Weltwirtschaft im Zeichen der Ülkrise	15
I. Zweistellige Inflationsraten	16
II. Zunehmende außenwirtschaftliche Ungleichgewichte	17
III. Vertagte Weltwährungsreform	. 21
Zweites Kapitel: Die Konjunkturlage	28
Teil A: Die Konjunktur in der Europäischen Gemeinschaft	28
I. Erdölkrise verschärft die Probleme der Gemeinschaft	28
II. Gedämpfte Konjunktur Weltweit unsicherer Konjunkturverlauf Die Gemeinschaft im Abschwung Regionale Differenzierung Gelockerter Konjunkturverbund?	30 30 31 34 35
III. Wirtschaftspolitik unkoordiniert	37 37
Anziehen der monetären Zügel	41
Teil B: Die Binnenkonjunktur 1974	45
I. Überblick	45
II. Gedämpfte Konjunktur	47
Investoren und Verbraucher überwiegend zurückhaltend	
Hohe Auslandsaufträge	52
Gedrosselte Produktion	53
Mäßiger Zuwachs der Importe	
III. Hohe inflatorische Spannungen	58
Preisschub auf Industriemärkten	59
Anstieg der Verbraucherpreise gedämpft	61
IV Finkommensentwicklung Fehler und Irrtimer	63

		Seite
v.	Unerwünschte Leistungsbilanzsalden	72
	Uberraschendes Anschwellen des Außenbeitrages	72
	Aufwertung durch Kapitalexporte gebremst	76
VI.	Monetäre Politik weiter auf Restriktionskurs	78
	Zentralbankgeld knappgehalten	78
	Gezügelte monetäre Expansion	83
	Nachgebende, doch immer noch hohe Zinsen	86
	Kapitalmarkt-Anpassung an Anlegerwünsche	87
VII.	Offentliche Haushalte: Konjunkturstützend?	89
	Ausgabenexpansion unter dem Druck der Personalkosten	93
	Einnahmenerwartungen nicht erfüllt	94
	Konjunkturelle Impulse: Nur bedingt konjunkturstützend	96
VIII.	Mittelfristige Aspekte des Stabilisierungsprozesses	100
	Verlangsamtes Potentialwachstum	100
	Beschäftigungseinbruch in der Automobilindustrie	102
	Bauwirtschaft unter Anpassungszwang	103
Dritte	es Kapitel: Zur voraussehbaren Entwicklung	108
1.	Die Weltkonjunktur im Jahre 1975	109
II.	Die öffentlichen Finanzen im Jahre 1975	111
III.	Zur voraussichtlichen Entwicklung der Binnenkonjunktur	113
Viert	es Kapitel: Voilbeschäftigung für morgen	120
I.	Wovon auszugehen ist	120
II.	Worauf es ankommt	121
	Die geldpolitische Grundlinie	121
	Die Verkrampfung lösen	122
	Die Binnennachfrage anregen	124
	Stabilisierung auf mittlere Sicht	124
III.	Was zu tun ist	126
	Monetäre Politik	126
	Währungspolitik	128
	Finanzpolitik	130
	Einkommenspolitik	134
	Einkommenspolitik für die Landwirtschaft	140
	Marktpolitik	140
IV.	Wie es sein könnte	142

		Seite
Fünftes Kapitel: Zur stal	oilitätspolitischen Konzeption	146
I. Stabilität ist Vollb	eschäftigung für morgen	146
II. Geldpolitik		148
Preisniveau- un	d Beschäftigungswirkungen der Geldpolitik	149
Zentralbankgeld	Imenge und monetäre Expansion	151
Zur Ausgestaltu	ing der mengenorientierten Geldpolitik	152
	olitische Grenzen der mengenorientierten Geld-	155
=	rale und konjunkturgerechte Geldpolitik	156
	ng	156
III. Finanzpolitik		157
Die Abgrenzung	y von der monetären Politik	157
Zur Wirkungsa	nalyse konjunktureller Impulse der Finanzpolitik .	158
_	ne wachsende Wirtschaft: Der konjunkturneutrale	
		161
Beschränkung d	er stabilitätspolitischen Aufgaben	164
IV. Flankensicherung		165
Außenwirtschaf	tliche Absicherung	165
Stabilitätsgered	bte Einkommens- und Marktpolitik	167
Sechstes Kapitel: Länger	íristige Folgen der Erdölkrise	170
I. Zur Frage des "rie	chtigen" Olpreises	171
II. Veränderte Preisr	elationen	173
III. Hin zum neuen (Gleichgewicht	174
	Anhang	
	dung eines Sachverständigenrates zur Begutachtung ftlichen Entwicklung	179
	esetz zur Förderung der Stabilität und des Wachs- t	181
III. Verzeichnis der Gut	tachten des Sachverständigenrates	182
	om 17. Dezember 1973: Zu den gesamtwirtschaft- en der Olkrise	183
V. Methodische Erläute	erungen	199
VI. Statistischer Anhan	g	203
Sachregister		289